

Herr Ralf Laflör, stellvertretender Regionaldirektor der AOK, erläutert anhand einer Powerpointpräsentation die Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge.

Die Einladung, die den Ausschussmitgliedern vorliegt, beinhaltet in den Erläuterungen ausführlich das Pro und Kontra zur Einführung einer Gesundheitskarte.

Von Seiten der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass im Oberbergischen Kreis keine Kommune dieser Vereinbarung zugestimmt hat und es außerdem eine Rahmenvereinbarung (als Anlage der Niederschrift beigefügt) zwischen den Städten und Gemeinden des Oberbergischen Kreises gibt, die bis Ende 2016 ihre Gültigkeit hat.

Frau Pech-Büttner von Bündnis 90/ die Grünen zieht den Antrag zunächst zurück, auch mit der Begründung, dass in der Ratssitzung im September 2015 nicht eindeutig zum Ausdruck kam, dass es eine bis Ende 2016 bestehende Rahmenvereinbarung gibt.

Herr Schäfer (pro Deutschland) zieht den Antrag ebenfalls zurück.

Da der Antrag zurückgezogen wird, bedarf es keiner Abstimmung.